



A Euro-ISME award in partnership
with C&V Defence

Benoît-Royal-Preis für Ethik in der Verteidigung: Euro-ISME eröffnet gemeinsam mit C&V Defence die Nominierungsphase für die Ausgabe 2026.

Ein Jahr nach der Ehrung der ersten Preisträgerin sind ab sofort bis zum **11. Dezember 2026** Nominierungen für die zweite Ausgabe des Benoît-Royal-Preises möglich, welcher ethische Führungsqualitäten im Verteidigungsbereich würdigen soll.

Brüssel, 5. Oktober 2026

Nach einer wegweisenden ersten Ausgabe gaben **Euro-ISME** und **C&V Defence** heute den Start der zweiten Ausgabe des Benoît-Royal-Preises für Ethik in der Verteidigung bekannt und luden dazu ein, Nominierungen für Personen und Organisationen einzureichen, deren Arbeit außergewöhnliche Integrität in der Militär- und Verteidigungsethik verkörpert. Die Resonanz auf die erste Ausgabe und die Dringlichkeit der dabei aufgeworfenen Fragen haben die Entschlossenheit der beiden Organisationen nur noch verstärkt, diesen Preis zu einem festen Bestandteil des europäischen Verteidigungskalenders zu machen.

Eine erste Ausgabe, die Maßstäbe gesetzt hat

Der Preis wurde auf der Euro-ISME-Jahreskonferenz 2025 am Army War and Leadership College in Madrid ins Leben gerufen und ging im ersten Jahr an **Professorin Tine Molendijk** aus den Niederlanden. Sie wurde für ihre Beiträge zu den ethischen Dimensionen von Krieg und militärischen Operationen, insbesondere zum Konzept der moralischen Verletzung, sowie für ihre Arbeit gewürdigt, die die ethischen Herausforderungen aufzeigt, denen Militär- und Polizeifachkräfte heute gegenüberstehen, und gleichzeitig ein tieferes Verständnis zwischen den Streitkräften und der Zivilgesellschaft fördert. Ihre Auswahl durch eine Jury, die sich aus dem Euro-ISME-Vorstand und der Leitung von C&V Defence zusammensetzte, setzte hohe Maßstäbe für das, was der Preis würdigen soll: rigorose, mutige Arbeit, die die Ethik in den Mittelpunkt der Verteidigungspraxis stellt.



Der Preisträgerin des Jahres 2025, Professorin **Tine Molendijk**, wird der Preis von **Jean-Marc Vesco** von C&V Defence und **John Thomas**, dem Vorsitzenden von Euro-ISME, in Anwesenheit von Brigadegeneral (a. D.) **Benoît Royal** überreicht.

Der Preis ist nach dem französischen **Brigadegeneral (a. D.) Benoît Royal** benannt, dem ersten Präsidenten von Euro-ISME und einer wegweisenden europäischen Stimme im Bereich ethischer militärischer Praxis. Für **John Thomas, Präsident von Euro-ISME**, bestätigte die erste Verleihung den Wert der Auszeichnung: *„Dies sind für uns alle herausfordernde Zeiten. In Europa, im Nahen Osten und in vielen anderen Teilen der Welt herrschen aktive Konflikte. Einige der Protagonisten in diesen Konflikten verfolgen eine Strategie, bei der es um den Sieg um jeden Preis geht, und setzen sich dabei über die in den Genfer Konventionen und im humanitären Völkerrecht verankerten Verhaltensnormen hinweg. Man darf die tiefgreifenden Auswirkungen, die diese Strategie auf die Sicherheit und das Wohlergehen von uns allen haben könnte, nicht nur derjenigen, die in die heutigen Kriege verwickelt sind, keinesfalls unterschätzen.“*

Jean-Marc Vesco, Geschäftsführer von C&V Defence, teilt dieses Gefühl der Dringlichkeit aus Sicht der Industrie und verweist auf Fragen, mit denen die Branche derzeit konfrontiert ist: *„Wir bei C&V Defence sind der festen Überzeugung, dass die militärische Ethik die einzigartigen Werte Europas widerspiegeln muss: den Vorrang unserer nationalen und internationalen Verpflichtungen gegenüber den Verträgen und Gesetzen, die die Kriegsführung regeln, auch in Konfliktzeiten.“*

„Da das Schlachtfeld zunehmend autonomer wird und Fragen nach den jeweiligen Rollen von Mensch und Maschine sowie nach den Regeln für den Einsatz dieser Technologien immer dringlicher werden, muss diese Überzeugung als Leitlinie für die Gestaltung unserer Verteidigungssysteme, deren Einsatz und deren Beschaffung dienen“, fügt **Vesco** hinzu. *„In der gesamten Branche werden erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass KI-Systeme ethisch einwandfrei funktionieren. Dennoch muss eine grundlegendere Frage gestellt werden: Wie können wir die ethische Ausrichtung von KI-Tools gewährleisten, die menschliches Verhalten modellieren und die Entscheidungsfindung unterstützen sollen, wenn gerade dem menschlichen Modell, auf das wir uns stützen, eine ethische Grundlage fehlt? Letztendlich ist KI lediglich ein Spiegelbild der Menschheit.“*

Ein Preis für das gesamte Verteidigungsökosystem

Der „Benoît Royal Prize for Ethics in Defence“ unterstreicht die entscheidende Rolle der Ethik in allen Bereichen der Verteidigung, von militärischen Operationen über die Verteidigungsindustrie bis hin zu Forschung und Wissenschaft. Er würdigt inspirierende Initiativen und ehrt die Arbeit engagierter Personen und Organisationen. Gleichzeitig dient er als Plattform für den Dialog über gemeinsame europäische Werte und die Stärkung der globalen Zusammenarbeit im Streben nach ethischer Exzellenz in der Verteidigung.

„Euro-ISME freut sich sehr, diesen Preis gemeinsam mit C&V Defence zu vergeben, um all jene zu ermutigen, die sich dafür einsetzen, dass Ethik und Moral weiterhin eine wichtige Rolle in allen Aspekten der Verteidigung spielen, von der politischen Strategie bis hin zur taktischen und operativen Ebene, einschließlich Forschung, Verteidigungsindustrie und Wissenschaft“, sagt **John Thomas**.

Diese gemeinsame Überzeugung stellt C&V Defence in den Mittelpunkt seiner eigenen Praxis. *„Die Zusammenarbeit mit Euro-ISME beim Benoît-Royal-Preis ist unsere Art, das besondere Engagement Europas für eine prinzipientreue Verteidigung zu bekräftigen“,* sagt **Jean-Marc Vesco**. *„In einer sich ständig verändernden Sicherheitslandschaft ehrt dieser Preis diejenigen, die dafür sorgen, dass ethische Standards kein Hindernis, sondern eine Stärke sind.“*

Praktische Hinweise

Es werden Nominierungen entgegengenommen, um europäische Personen oder Organisationen zu würdigen, die außergewöhnlichen Mut bewiesen, wegweisende Schritte zur Förderung der militärischen Ethik unternommen oder einen nachhaltigen Einfluss auf ethische Praktiken in der Verteidigung ausgeübt haben.

Nominierungen sind ab sofort möglich und können bis zum **11. Dezember 2026** eingereicht werden.

Die Teilnahmebedingungen und Auswahlkriterien sind auf der [Website](#) von Euro-ISME und auf der [Website](#) von C&V Defence verfügbar. Die Nominierten werden von einer Jury bewertet, die sich aus dem Vorstand von Euro-ISME und der Führungsspitze von C&V Defence zusammensetzt. Der Gewinner des Preises 2026 wird Anfang 2027 in Brüssel geehrt.